

„Und die Frauen?“
Cannstatter Frauengeschichte(n) reloaded

Eine Ausstellung des
Museum für Stuttgart – Stadtmuseum Bad Cannstatt
in Kooperation mit
Pro Alt-Cannstatt e.V.

Stadtmuseum Bad Cannstatt
Marktstraße 71/1 („Klösterle-Scheuer“)
70372 Stuttgart-Bad Cannstatt

Dauer der Ausstellung
18.05.2019 - 13.10.2019

Öffnungszeiten
Mi 14 - 16, Sa 14 - 17, So 12 - 18 Uhr
An Feiertagen Sonderregelungen

Eintritt frei

Information und Anfrage für Gruppenführungen
Tel. 0711 / 56 47 88
(während der Öffnungszeiten)
Tel. 0711 / 216 25 800
stadtpalais@stuttgart.de
www.stadtpalais-stuttgart.de
www.stadtmuseum-badcannstatt.de
facebook.com/museumcannstatt



2

(Aus dem Pathologischen Institut des Städtischen Krankenhauses
Stuttgart-Bad Cannstatt. Vorstand Prof. Dr. M. Schmidtmann)

Kraftverkehr und Volksgesundheit

Gibt es chronische Autoabgasschäden?

Herrn Obermed. Professor Dr. M. B. Schmidt

Experimentelle Untersuchungen am Benzinmotor

von

M. Schmidtmann

Mit 1 Abbildung im Text und 2 Tafeln

1 Titel: Anna Bloß (1866-1933), um 1910

1 Titelblatt einer medizinischen Studie
von Prof. Dr. Martha Schmidtmann, Jena 1934

2 Prof. Dr. Martha Schmidtmann (1892-1981), Chefin
der Pathologie am Cannstatter Krankenhaus, 1936

3 Sportabteilung von Mitarbeiterinnen der Firma
S. Lindauer, in firmeneigenen „Cosana sportif“-
Anzügen, nach der Arbeit im Fabrikgarten, um 1928

Begleitprogramm

Internationaler Museumstag

So. 19.05.2019, 12 - 18 Uhr
Eintritt und Programm frei

Kurzführungen durch die Ausstellung (30 min)
14, 15, 16 Uhr

Lesung (45 min)
17 Uhr (im Obergeschoss)

„Und die Frauen?“
Anna Bloß – Vorkämpferin
des Frauenwahlrechts in Stuttgart
Lesung aus den Quellen mit Dr. Christiane Sutter
(Leitung Stadtmuseum Bad Cannstatt)
und Olaf Schulze (Vorstand Pro Alt-Cannstatt e.V.)

Kinder-Museumsrallye und Malstation
12 - 18 Uhr



3

Begleitprogramm

Öffentliche Führungen durch die Ausstellung

jeweils 15 Uhr (60 min)
keine Anmeldung erforderlich, 4 Euro (erm. 2 Euro) p.P.

Mo. 10.06.2019, Olaf Schulze
So. 30.06.2019, Helga Müller
So. 21.07.2019, Claudia Weinschenk M.A.
So. 11.08.2019, Olaf Schulze
So. 15.09.2019, Helga Müller
Do. 03.10.2019, Claudia Weinschenk M.A.

Führungen im Stadtraum

Fr. 26.07.2019, 17 - 19 Uhr
Frauenleben in Cannstatt – Vom Mittelalter bis in die Nachkriegszeit;
Führung mit Claudia Weinschenk M.A.; Treffpunkt: Vor dem
„Klösterle“ (Marktstraße 71/1, beim Stadtmuseum); 12 Euro p.P.

So. 18.08.2019, 14 - 16 Uhr
„Kirchen-Frauen“: Von Wiedertäuferinnen, Pfarrerinnen ohne Talar,
Pfarrerstöchtern, Heilerinnen und religiösen Schriftstellerinnen;
Führung mit Helga Müller & Olaf Schulze; Treffpunkt: Hauptportal
Liebfrauenkirche, Wildunger Straße 51; 12 Euro p.P.

museum für
stuttgart
stadtmuseum
bad cannstatt

Eine Ausstellung
im Stadtmuseum
Bad Cannstatt
in Kooperation
mit



Pro Alt-Cannstatt

„Und die Frauen?“
Cannstatter
Frauengeschichte(n)
reloaded

18.05.2019 bis
13.10.2019

Titel: Unbekannte Cannstatterin, modebewusst im Sommerkleid, Aufnahme aus dem Atelier Kleiber, um 1910

1 Anna Haag (1888-1982), Initiatorin des 1951 eröffneten Anna-Haag-Hauses in Bad Cannstatt, um 1965



„Und die Frauen?“ Cannstatter Frauengeschichte(n) reloaded

1

In diesem Jahr blickt Deutschland auf 100 Jahre Frauenwahlrecht zurück. Diesen Meilenstein in der politischen Mitbestimmung und Gleichberechtigung der Frau nimmt das Stadtmuseum zum Anlass, erneut einen Blick auf das weibliche Leben in Bad Cannstatt zu werfen.

Nach der Erfolgsgeschichte der 2017/18 gezeigten dreiteiligen Schau „Cannstatter Frauengeschichte(n)“ im Stadtmuseum Bad Cannstatt, in der Stadtteilbibliothek Bad Cannstatt und in der Galerie Wiedmann, schlägt das Stadtmuseum nun ein weiteres spannendes Kapitel der Emanzipation der Frau in der Sauerwasserstadt auf.

Über 30 aus diesem Projekt zusammengestellte Biografien geben Einblick in die vergangenen 200 Jahre des wechselvollen Wegs zur Gleichberechtigung der Geschlechter. Die Ausstellung gewährt dabei faszinierende Einblicke in weibliche Lebensgeschichten. Spannende Exponate, Texte und



2

Fotografien bieten den Besuchern einen ganz persönlichen Zugang zu den außergewöhnlichen Frauen, die in Bad Cannstatt lebten und wirkten.

Mutige Vorreiterinnen, die die Grenzen der ihnen von der Gesellschaft vorgegebenen Rollen überschritten, finden in der Ausstellung ebenso ihren Platz wie Frauen, die erfolgreich im politischen, künstlerischen und wirtschaftlichen Leben ihren „Mann“ standen. Unaufhaltsam eroberten diese Pionierinnen vorrangig von Männern beherrschte Domänen und gestalteten diese zunehmend aktiv mit. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei der Politikerin und Frauenrechtlerin Anna Bloß (1866–1933), einer bedeutenden Wegbereiterin für die Einführung des Frauenwahlrechts in Württemberg.

Neue Entwicklungen wie der Ausbau der Textilindustrie oder die Entstehung der Kaufhäuser erschließen Frauen neue Felder beruflicher Betätigung. Schlaglichter der Ausstellung beleuchten aber auch ungerechte Zustände, die es zu überwinden galt, oder die Rückschläge, die immer wieder auf dem Weg zur Gleichberechtigung erlitten wurden.



3



4

In vielen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens wie etwa dem Sportbereich blieb weibliche Teilnahme lange unerwünscht. Sportliche Frauen entsprachen nicht dem Frauenbild der damaligen Zeit. Zudem war auch die Beschaffenheit der Mode für körperliche Betätigung jeglicher Art hinderlich. Trotz unpraktischer Kleidung ließen sich entschlossene Frauen jedoch nicht davon abhalten, mit Rock, Korsett und Hut das Fahrrad zu erklimmen oder den Tennisschläger zu schwingen.

2 Clara Ritter (1877-1959) mit Sohn Alfred im Kreise ihrer Mitarbeiterinnen, Stuttgart-Cannstatt 1924

3 Das erste moderne Kaufhaus in Cannstatt, Warenhaus Max Hirsch in der Bahnhofstraße, um 1910

4 Die Jugend am Schläger, Damen und Herren des Cannstatter Tennisclubs auf dem Platz, um 1912

Bildnachweis

Archiv Sammlung Pro Alt-Cannstatt, Firmenarchiv Ritter, Cannstatter Tennisclub, Cannstatter Stolpersteininitiative, privat

museum für
stuttgart
stadtmuseum
bad cannstatt

Eine Ausstellung
im Stadtmuseum
Bad Cannstatt
in Kooperation
mit



Pro Alt-Cannstatt

„Und die Frauen?“ Cannstatter Frauengeschichte(n) reloaded

18.05.2019 bis
13.10.2019

STUTTGART